

## 6. LIEBESLIED AUS QARA-XÖĞA (von Turfan bis Qōmul bekannt).

Kräuselnd (*ägim ägim* von *ägmäk* = biegen) von den Wegen  
Kommt der Rauch; mein Liebchen!  
Den Brokatrock über das Haupt geschlagen  
Kommt die Jungfrau; mein Liebchen!  
Verhülle dich nicht, oh Jungfrau! verhülle dich nicht!  
Wer sieht dich? mein Liebchen!  
Dein schwarzes Haar hast du gekämmt;  
Wer wird es flechten? mein Liebchen!  
Meinem Vater und meiner Mutter  
War ich ein Gefährte; mein Liebchen!  
Wer wird jetzt Gefährte sein,  
Dir, o Mutter? mein Liebchen!  
Weine nicht, Jungfrau! weine nicht!  
Dein Hochzeitsfest wird stattfinden! mein Liebchen!  
Mit Gold beschlagen  
Wird dein Haus sein (entstehen); mein Liebchen!  
Von fernem Ort bin ich gekommen,  
Ein Liebling des Chans (des chinesischen Kaisers); mein Liebchen!  
Deine Ohrringe gib mir  
Als Reisegeld (Andenken); mein Liebchen!  
Die in der Steinwüste wandelnden Gazellen  
Sollt ihr acht nennen; mein Liebchen!  
Eines von den acht Mädchen  
Sollt ihr meine jüngere Schwester nennen! mein Liebchen!  
Die schneeweißen Hasen  
Spielen im Sande; mein Liebchen!  
Die unverheirateten Jünglinge  
Spielen (tanzen) auf dem Hochzeitsfest; mein Liebchen!  
Die Jungfrau kommt stolz und guter Dinge  
Mit ihrem Geliebten; mein Liebchen!  
Die Mutter der Jungfrau weinet  
Mit heftiger Wehklage; mein Liebchen!